

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 12. März 1898.

№ 128.

92. Jahrgang.

Anzeigen-Preis

Die 6 Spalten Zeitzeile 20 Pf., Reclamen unter dem Rubricationszeichen (4 Spalten) 50 Pf., vor den Familiennachrichten (6 Spalten) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung A 60., mit Postbeförderung A 70.

Annahmefluß für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Familien- und Familiennachrichten je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind erst am die Expedition zu richten.

Preis und Betrag von 2 Pf. in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Druckerei des Verlegers des Blattes...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8. Die Expedition ist Montags amnestrochen...

Filialen:

Alle Kienm's Berlin. (Mittel Ost) Unter den Eichen 3 (Postamt), Louis 21/2, Rathenowstr. 14, part. und Altes Rathaus 7.

Politische Tageschau.

Leipzig, 12. März.

Der hauptsächlich von Mitgliedern des Wirtschaftlichen Ausschusses verfaßte, vorgelesen an dieser Stelle...

Der Hauptzweck der Sammlung aller derjenigen Parteien und wirtschaftlichen Gruppen, welche an Stelle des Kampfes der Interessen gegeneinander...

Nun haben aber gestern zur selben Stunde, als der Aufsatz in vielen Tausenden von Exemplaren vertrieben wurde...

Der Aufsatz hat die Aufmerksamkeit der Presse auf sich gezogen, und die öffentliche Meinung ist durch denselben...

Die in der Sitzung anwesenden Conservativen stimmten mit Ausnahme von vier Mitgliedern...

servativer Seite nicht. Am Schluß dieser Mittheilung heißt es:

„Vereinbart ist der Aufsatz mit dem Bande darzutun nicht; doch kann derselbe logischer Weise nach den Aussprüchen des Herrn von Bloeg in Dresden und des Herrn Dr. Jahn im Circus...

Daß das Centrum seine Stellungnahme zu dem Hatten-gesetz vorgelesen abernachst vertritt, hat der Telegraph bereits gemeldet; er hat auch mitgeteilt, daß die „Germania“...

Breslau, 11. März. Was hinsichtlich des Reiches in der letzten Nr. des Cardinals Kopp am Dienstag in einer überaus wichtigen Mission nach Rom gerichtet ist...

Plan gegen eine Störung durch römische Einflüsse sichern, da der Propagandapater Cardinal Ledochowski seine großpolitischen Gesinnungen noch nicht ganz ausgegeben habe...

Das Wiener Blatt „Neichwehr“ enthält an hervorragender Stelle einen aus München datierten Artikel, überschrieben: „Bayeren und Preußen“, dem wir folgende Stelle entnehmen:

„... Inzwischen ist momentan der Gegensatz zwischen Preußen und Bayern sehr scharf und die Sprache des preussischen Kriegsministers v. Schöler in der Militärcommission hat diesen Gegensatz sehr deutlich zum Ausdruck gebracht...

„Herrn bemerkt die Berliner „Post“: Unseres Wissens ist die „Neichwehr“ ein Blatt, das mit maßgebenden Stellen in Oesterreich, vor allem mit militärischen Kreisen in Verbindung steht...

welche die 1868er Bestimmung der Dinge noch nicht verworfen haben und sich in die Formbestimmung Deutschlands noch immer nicht fügen können...

Die praktische Werthlosigkeit socialdemokratischer Versprechungen wird abernachst in folgender Weise dargestellt durch den Bericht, den ein Mitglied des Reichstages für...

Feuilleton.

Durch eigene Kraft.

Roman von Alexander Kömer.

Handlung: Vertheil.

Einwandmangeliges Kapitel.

Die Villa der Prinzessin Kna, welche nach den beiden Steinernen Säulen am Eingang den Namen „Ephigine“ führte, lag inmitten eines paradiesischen Gartens...

Ottile, seit zwei Jahren Witwe im Folge der Prinzessin, auf Reisen oder hier, dem eigentlichen Domizil der hohen Frau...

So ging ein Gemengel verschiedenartigster Literatur durch des jungen Mädchens Hände, ihr Kopf und ihre Phantasie wurden mit einem bunten Wirrwarr von Bildern angefüllt...

Die Prinzessin gehörte zu den Frauen, welche eine Menge Hände und Köpfe in ihrem Dienste zu beschäftigen, ja zu vertheilen wußten, und für Ottile gab es immer Aufträge.

es regnete und aus den vorspringenden Wasserpeisen rieselte es in die feineren Beiden.

Die Gesinnungen am Eingangsthor stammten trübe und flackernd hin und her, es war melancholisch still und die in der Villa...

„Heute nun hatte sie in der Oasipage der Prinzessin, die seit zu ihrer Verfügung war, einen Besuch bei der Gräfin Wfler, geb. Kna von Seebach, abgefaßt.“

„Kna war damals erst seit einigen Monaten verheiratet, sie empfing sie mit dem frühesten kindlichen Jubel.“

„Kna war damals erst seit einigen Monaten verheiratet, sie empfing sie mit dem frühesten kindlichen Jubel.“

„Kna war damals erst seit einigen Monaten verheiratet, sie empfing sie mit dem frühesten kindlichen Jubel.“

hüben Gesellschaftsfloristisches, erdhisches Outilien albern. Daneben fiel manch unbedachtes, rüchlichstolzes Wort, welches Outilien eines U-fält bestieg.

„Aber es mochte Outilien gar nicht den Eindruck, als ob Kna in ihrer jungen Ehe glücklich sei.“

„Heute nun hatte sie Kna in Thronen gefunden. Sie war lebend, neugierig und doppelt süßlichstolzes in ihren Neugierfragen.“

„Dieser Herr Anton war ein sehr kluger Mensch, dessen auffällige Qualitäten ihr schon manche volle Stunde betraut hatten.“

„Kna war damals erst seit einigen Monaten verheiratet, sie empfing sie mit dem frühesten kindlichen Jubel.“

„Kna war damals erst seit einigen Monaten verheiratet, sie empfing sie mit dem frühesten kindlichen Jubel.“

Die sie hatte augenscheinlich unter besonderen Kauterungen in großen Pausen ein paar Antworten dem Stapel gelassen, die aber nichts Dessenwerthes enthielten.

„Jetzt wurden brauchen ein paar glühende Augen in dem fruchten Rebell schübe.“

„Auf den Gesichtern wurde es lebendig, Outilien trat in das Toilettenzimmer.“

„Geben Sie sich nach einer Stunde etwas bereit, mich in die Oper zu begleiten.“

„Kna war damals erst seit einigen Monaten verheiratet, sie empfing sie mit dem frühesten kindlichen Jubel.“

„Kna war damals erst seit einigen Monaten verheiratet, sie empfing sie mit dem frühesten kindlichen Jubel.“